



In Kürze

Tag der Demokratie. Diskussionsrunden, Lesungen, Ausstellungen und Workshops sind für den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September in der ganzen Schweiz geplant. Der Tag wurde 2007 von der Uno als jährlicher Aktionstag ins Leben gerufen. Laut den Veranstaltern habe der Tag der Demokratie in der Schweiz bislang wenig Beachtung gefunden. «Demokratie ist auch in der Schweiz keine Selbstverständlichkeit. Deshalb haben wir Menschen und Institutionen in der ganzen Schweiz eingeladen, den Tag mit eigenen Aktivitäten zu feiern», sagt Carol Schafroth, Geschäftsführerin von Campus für Demokratie, in einer Medienmitteilung. Campus für Demokratie ist eine Plattform der **Stiftung** Dialog, die es sich zum Ziel gemacht hat, die politische **Bildung** und politische Partizipation in der ganzen Schweiz zu fördern. Die Plattform freut sich, dass

bereits im ersten Jahr «so viele Gemeinden, Schulen, **Kulturhäuser**, Vereine und sogar Unternehmen in der Schweiz und Liechtenstein dem Aufruf gefolgt sind». Im Gymnasium Thun etwa hat eine Schülerin eine interaktive Demokratie-Ausstellung initiiert, in Uri entsteht ein Podcast mit Beteiligung der Urner Bevölkerung und in Liddes (VS) organisiert die Gemeinde einen Workshop für ihre Bürgerinnen und Bürger. Einige Veranstaltungen richten sich speziell an Kinder und Jugendliche, zum Beispiel die digitale Schnitzeljagd «Jugend Macht Schule» der Stadtbibliothek Basel, die Podiumsdiskussionen des Vereins «**Discuss it**» oder die Standaktion «Gib deinen Senf dazu!» der Stadt Thun. Die Vielfalt der Angebote spiegelt das Bedürfnis und auch das Streben der Menschen nach politischem Austausch und Partizipation auf allen Ebenen hin zu einer aktiv gelebten Demokratie, so Carol Schafroth. *SD*